

schechen were. Jch habe die ganze sach und dero beschaffenheit und was guots und böses geschechen köndt, und da man bei solcher coniunctur Mehr schaden als guots zu gewarten mit aller gebür Jr Königl. May[estät] Jn Spagnia und [span.] Niderlandt [Philipp IV.] bericht, und schliesse nach Meiner einfalt und Jn dem hergebrachten verthruwen, das eindtweders ein Zerrüttung ervolgen oder etliche aus sonderbarer verhenkhnuss den kopf auff Jne stossen wellen. Got geb das aus diser unornung und anglegenheit alle richtigkeit und nit anders Ervolgen möge. Will der Herr mir witter seine Sentimenti schreiben will mit dem selbigen ich gern correspondieren, wo nit kan zu gelegner Zusammenkunfft wol geredt werden".

"Wäre der [alt] Landtvogt [von Sargans und Zuger Tagsatzungsgesandter an der obigen Tagsatzung in Luzern, Rudolf II.] K r e ü e l daheim Pliben, hätte man Unsres Ohrts wegen nit gen Ury geschriben. Item so die H. von Ury uns auch widerumb ein fründtliche Andtwort hätten volgen lassen, mit andütung Jres Vorhabens, so hätten wir die 3.te Instantz von Lucern auch usgeschlagen".

- 1) Die IV kath. Orte - V ausg. UR - wollten die Schlichtung des Zumbrunnens handels nicht auf einer gemeineidg. Tagsatzung in Baden behandeln lassen, sondern Freiburg und Solothurn als Schiedorte benennen. Uri hingegen wollte den Streit in Baden austragen lassen, s. u.a. EA V 2, 1315 a.
- 2) s. ebenda 1323 (Nr. 1041). Stadt und Amt Zug war weder an der Jahrrechnung in Baden noch an der untengenannten Tagsatzung in Luzern durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 1311 (Nr. 1030).

Original, mit Siegelresten. Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben.
AH 97, 6-7

4

1639 November 17., Schwyz

A

SCHREIBEN VOM [GASTWIRT ZUM RÖSSLI], GILG BETSCHART, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Dem Herren wird ohn zweiffenlich bekandt sein, Was [ihm, dem Paten Zurlauben] bey mir, da H. Stathalter [Johann Kaspar] Ceberg in des H. Namen, H. Fendrich Sebastian Redings Kindt [Dorothea Reding] Zue dem Heilligen Tauff unndt einer Cristenlichen sell geholffen, ist auffgangen unndt verzehrt worden. Dessentwegen zue dem H. ich Zeigeren dis abgefertiget, Mit fr. anersuechen, der Herr mir bey selbigen gedachte Zehrung, so sich 37 gl. 12 ss belaufft, volgen lassen wölle".

Original - AH 97, 8 - Blatt 8^v leer